

Erfahrungsbericht Erasmus University of Salamanca Spanien Wintersemester 2022/23

Vorbereitung:

Dass ich ein Auslandssemester machen möchte, war mir bereits relativ früh klar und hat sich in meinem Studiengang im fünften Semester auch sehr gut angeboten. Die Entscheidung nach Spanien zu gehen, lag auch nicht allzu fern. Mein Plan war bereits nach der Schule ein Auslandsfreiwilligendienst in Mexiko zu absolvieren, bevor diese Pläne von Corona beendet wurden. Die spanische Sprache habe ich bereits in der Schule gelernt und wollte diese auch gerne weiter festigen. Zudem gefällt mir die spanische Kultur und ich wollte neue Menschen, Städte und Lebensweisen kennenlernen. Salamanca war dabei auch meine Erstwahl, denn die Stadt ist wunderschön und gut gelegen zum Reisen, nicht allzu groß und in Salamanca wird relativ klares Hochspanisch gesprochen.

Die Bewerbung lief dabei ziemlich unkompliziert ab. Nachdem ich relativ lange nichts gehört habe nach meiner Bewerbung, kam kurz vor Weihnachten die Zusage für das Auslandssemester und ich hatte ein schönes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum. So blieb noch genug Zeit bis es im Sommer dann endlich losgehen sollte.

Anreise:

Ich bin Ende August mit Iberia vom Flughafen München nach Madrid geflogen. Direkt vom Flughafen fuhr dann mein Avanzabus 2,5h nach Salamanca. Diesen würde ich auch empfehlen, da es einfach unkompliziert ist und ihr nicht umsteigen müsst oder sonstigen Stress habt. Auf der Internetseite von Avanza ist der Bus einfach buchbar und der Preis ist vergleichbar mit dem vom Zug. Als Alternative könnt ihr eben diesen nehmen, indem ihr die Metro am Flughafen nehmt und zum entsprechenden Bahnhof in Madrid fahrt, dort gibt es nämlich verschiedene. Ende August ist die Stadt noch ziemlich leer, da die meisten Studierenden erst im September nach Salamanca kommen und sich die Straßen dann langsam wieder mit Leben füllen.

Unterkunft:

In den ersten fünf Tagen habe ich in einem Hostel geschlafen und mir vorher bereits von Deutschland aus Besichtigungstermine geholt. Wohnungen könnt ihr über verschiedene Portale finden: Zum einen gibt es mehrere Facebookgruppen für Wohnungen, zum anderen verschiedene Websites wie Idealista, Milanuncio oder Piso compartido. Unten sind ggf. ein paar hilfreiche Links dabei. Dementsprechend hatte ich direkt am ersten Tag zwei Besichtigungen und habe mich dann auch direkt für eine der beiden entschieden, bei der ich mit zwei Spanierinnen und einem Spanier zusammengewohnt habe. Da in Spanien eher die Vermieter entscheiden, wer in die Wohnungen einzieht, hätte ich sogar direkt am nächsten Tag einziehen können. Ich empfehle auf jeden Fall, sich vorher Besichtigungstermine zu holen und dann aber erst vor Ort zu entscheiden. Einige meiner Freunde hatten auch weniger Glück bei der Wohnungssuche und sind nach ein paar Tagen wieder umgezogen, weil es sehr dreckig war oder die Vermieter die Privatsphäre nicht akzeptiert haben. Da gab es jedenfalls einige interessante Geschichten. Trotzdem bin ich der Meinung, dass es insgesamt nicht sonderlich schwer ist eine Wohnung in Salamanca zu finden und das in den meisten Fällen innerhalb weniger Tage vor Ort erledigt ist.

Studium an der Gasthochschule:

Mein Lieblingssatz in Spanien ist garantiert „No te preocupes“. Übersetzt heißt das soviel wie „Mach dir keine Sorgen“ und diesen Satz nehmen sich viele Spanier zu Herzen in jeglichen Lebenslagen.

Zunächst einmal sollte euch bewusst sein, dass das Learning Agreement, welches ihr vorher ausgefüllt habt, immer nur bedingt umsetzbar ist. Da in meinem Studiengang die spanischen Studierenden Vorwahlrecht hatten, konnte ich einige meiner vorher gewählten Kurse nicht mehr belegen. Zudem solltet ihr darauf achten, dass sich weder Vorlesungszeiten noch Klausurzeiten überschneiden. Die endgültige Entscheidung muss dabei erst eine Woche nach Vorlesungsbeginn getroffen werden.

Ich habe insgesamt vier Kurse gewählt, wovon zwei auf Englisch und zwei auf Spanisch waren. Generell ist die klare Mehrheit der Kurse, die angeboten werden, auf Spanisch. Ich würde auf jeden Fall empfehlen, vorher zumindest ein wenig Spanischkenntnisse mitzubringen. Die Uni selber empfiehlt ein Spanischlevel von mindestens B1. Ich hatte vorher B2, zumindest auf dem Papier 😊. Am Anfang war die Sprachbarriere nämlich schon ein größeres Hindernis und ich hatte Zweifel, ob ich die spanischen Module überhaupt bestehen kann. Gerade der eine Kurs machte mir schwer zu schaffen, da der Professor zwar sagte, die Anwesenheit sei wichtig für den Kurs, aber in der Hälfte der Zeit frei geredet hat ohne Notizen oder eine Powerpoint die im Hintergrund lief, was es nahezu unmöglich machte ihm zu folgen.

Aber wie wir ja schon gelernt haben, irgendwie klappt das schon. Generell ist sicherlich zu sagen, dass das Niveau in der spanischen Universität niedriger ist, als in Deutschland. Durch den Mehraufwand der Übersetzung und wöchentliche Abgaben, die auch teils benotet werden, ist der Aufwand aber denke ich insgesamt sogar etwas größer gewesen als in Oldenburg. Ich würde empfehlen, diese „Hausaufgaben“ auch vernünftig zu machen, denn je nach Kurs kann man dadurch schon bis zu 40% der Note sicher haben VOR der Abschlussklausur, was deutlich den Druck wegnimmt. Letztendlich konnte ich mir aber alle vier Kurse in Oldenburg anrechnen lassen und würde im Zweifelsfall einfach mal den zuständigen Professor an der UOL anschreiben, ob die gewählten Kurse akzeptiert werden.

Alltag und Freizeit:

Salamanca hat eine sehr studentische Atmosphäre, da von den knapp 150.000 Einwohnern 40.000 Studierende, darunter 1000 Erasmusstudierende sind. Dadurch trifft man eigentlich immer, wenn man unterwegs ist, auf Leute die man kennt. Zudem gibt es viele Bars, Kneipen und Diskotheken, die für ein lebendiges Nachtleben sorgen. Gerade in den ersten Wochen gibt es im Prinzip keinen Tag, den ich in meiner Wohnung verbracht habe. Es gibt zwei große Organisationen, Salamanca Erasmus Trips und Yeah Salamanca, die viele Kennlernabende oder Reisen veranstalten, wodurch man schnell den Anschluss zu anderen Auslandsstudierenden findet. Gerade in den ersten Wochen war ich häufig im Irish Theatre, im St.Patrick's oder im Camelot. Im Laufe der Zeit hat es sich dann auf mehrere verschiedenen Orte aufgeteilt. Wenn ihr den spanischen Reggaeton nicht mehr hören könnt, empfehle ich auf jeden Fall Centenera in der Gran Via und den Schuppen daneben. Hier gibt es häufig Livemusik und verschiedene Genres wie Indie, Rock und Oldies werden gespielt.

Reisen:

Salamanca zu besichtigen ist ziemlich schnell getan. Wenn Freunde oder Familie zu Besuch waren, hat ein Tag auf jeden Fall gereicht, um das Wesentliche zu zeigen. Dementsprechend hatte ich schnell das Bedürfnis, auf Reisen zu gehen. Sehr populär in Spanien ist die App „Blablacar“, um mit privaten Personen zu euren Zielen zu reisen, zudem gibt es eine Zugsbindung und einige Busverbindungen von der Busstation, z.B. nach Porto, Lissabon oder Sevilla. Ich habe so ziemlich alle Himmelsrichtungen von Spanien abgegrast und würde für mich persönlich folgende Top drei Städte benennen: Sevilla, Barcelona und Lissabon. Ein großer Faktor ist neben der Stadt selbst dabei natürlich immer auch die Atmosphäre, das Wetter und die Menschen, denen man begegnet.

Fazit:

Man sollte sich bewusst sein, dass die Zeit, die fürs Studium aufgebracht werden muss, gerade aufgrund der Sprachbarriere, nicht zu unterschätzen ist. Zudem muss ich dadurch nun auch ein Semester dranhängen an mein Studium, da ich ein wichtiges Modul auf Spanisch dort nicht bestehen konnte. Trotzdem möchte ich die Zeit nicht missen und denke immer wieder gerne daran zurück.

Ich würde auf jeden Fall jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen und kann auch Salamanca als Studentenstadt weiterempfehlen. Für mich hat es sich trotz Studiums wie ein langer, langer Urlaub angefühlt, da die Zeit vollends ausgekostet wird. Ich bin glaube ich noch nie in meinem Leben so oft essen gegangen, feiern gegangen oder verreist. Zudem nehme ich auch persönlich sehr viel mit von dieser Erfahrung. Wunderbare neue Freunde über die ganze Welt verteilt, Sprachverbesserung, Stärkung des Selbstbewusstseins und generell charakterliche Weiterentwicklung und viele neue Eindrücke.



Der Plaza Mayor und die Kathedrale von Salamanca bei Nacht. Sonnenuntergang in Sevilla und Porto.

[Avanza - Tu forma de moverte \(avanzabus.com\)](https://www.avanzabus.com)

[Renfe | Billetes de tren Ave, Avlo al mejor precio sin comisiones](https://www.renfe.com)

- https://www.pisocompartido.com/en/renting-rooms-salamanca_capital

- <https://www.pisos.com/en/alquiler/habitaciones-salamanca>

- <https://www.milanuncios.com/pisos-compartidos-en-salamanca-salamanca/habitaciones-para-estudiantes-en-salamanca.htm>